

Der verlorene Weihnachtsklang

17. Dezember

Die verlorenen Noten

Die Weihnachtsbäckerei duftet verführerisch nach Zimt, Vanille und frisch gebackenen Plätzchen. Überall fliegen Mehlwolken, Kinder lachen, rühren Teig und stechen Kekse aus. Lebkuchenfiguren liegen bereit, um verziert zu werden, und Kerzen flackern warm auf den Fensterbänken.

Doch plötzlich verstummt die fröhliche Musik. Töne fallen aus, Melodien klingen schief und unvollständig, und die Kinder schauen ratlos. Marie horcht und ruft erschrocken: „Hört ihr das? Die Musik... sie ist kaputt! Viele Töne fehlen!“

Flautvar sieht besorgt aus: „Es ist schlimmer, als ich dachte – mehrere Noten sind verschwunden! Sie haben sich im Teig versteckt! Wenn wir sie nicht finden, wird die Melodie nie wieder vollständig erklingen, und der Weihnachtsklang... er droht zu verschwinden!“

Ihr schaut euch um. Zwischen dampfenden Teigrollen, Zuckerstreuseln und Ausstechförmchen bemerkt ihr leichtes Glitzern – hier eine Note, dort eine weitere, sogar eine dritte schimmert zwischen den Lebkuchenfiguren. Jede Note scheint ein eigenes kleines Abenteuer zu erleben, als wollte sie sich vor euch verstecken.

„Wir müssen sie alle finden!“, ruft Marie entschlossen. Vorsichtig zieht ihr die Noten aus dem Teig, zwischen Plätzchenformen und Zuckerhaufen hervor. Flautvar flitzt aufgeregt umher: „Schnell, setzt sie wieder ein, bevor sie wieder verschwinden!“

Ihr nehmt eure Flöten und spielt die Melodie vorsichtig nach. Eine nach der anderen setzt ihr die verlorenen Noten wieder ein. Plötzlich erklingt die Musik vollständig und fröhlich. Die Kinder klatschen begeistert, die Lebkuchenfiguren scheinen ein Tänzchen zu vollführen, und die Schneeflocken wirbeln rhythmisch im Takt eurer Flöten.

→ Bitte blättern!



Der verlorene Weihnachtsklang

17. Dezember

Die verlorenen Noten

Musikalische Übung – Die verlorenen Noten im Teig:

1. Stelle dir vor, die Melodie hat mehrere Noten verloren, die sich tief im Teig versteckt haben.
2. Drucke die Noten aus und spiele die Melodie Stück für Stück und hör genau hin, wo die Töne fehlen oder seltsam klingen.
3. Finde alle fehlenden Noten und „hole sie aus dem Teig“ – spiele sie auf eurer Flöte wieder ein und schreibe sie in das Notenblatt. Hast du das Lied erkannt?
4. Spiele danach die ganze Melodie sauber, vollständig und harmonisch, achte auf klare, warme Töne.
5. Probiere die Melodie auch leise und laut, langsam und schneller, und spüre, wie sie die ganze Bäckerei erfüllt und wieder lebendig wird.

Marie lächelt erleichtert: „Seht ihr, wie wichtig jede einzelne Note ist? Ohne sie ist alles unvollständig, mit ihnen erklingt die Melodie wieder richtig schön.“

Flautvar nickt feierlich: „Wenn wir aufmerksam spielen und genau hinhören, werden wir alle verlorenen Klänge wiederfinden – Stück für Stück, Ton für Ton. Dann kann der Weihnachtsklang wieder in voller Pracht erstrahlen.“

Mit den wiederentdeckten Noten, dem Duft von Keksen und Zucker, dem fröhlichen Lachen der Kinder und den wirbelnden Schneeflocken wisst ihr: Musik ist Magie – und jede einzelne Note kann ein ganzes Weihnachtsabenteuer retten.

➔ Bitte blättern!



Der verlorene Weihnachtsklang

17. Dezember

Die verlorenen Noten

Titel: _____

A musical score for a song in 4/4 time, key of D major (indicated by four sharps: F#, C#, G#, D#). The score consists of five staves. The first four staves each contain a square box for a missing note. The fifth staff contains a first ending bracket labeled '1.' and a second ending bracket labeled '2. D.C. al Fine'. The word 'Fine' is written above the end of the fourth staff. The background of the page is decorated with falling snowflakes and musical notes.

